

14. SITZUNG

Sitzungstag: 19. Juli 1971:

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender: Kalb Elmar	Sonderegger Dr. Erwin Kraczmer Friedrich	Ferien-auswärts Dienst
-----------------------------	---	---------------------------

Niederschriftführer:
Jenni Siegfried

Walter Friedrich
Büchel Anton
Dörn Benno
Jussel Ernst
Matt Rudolf
Begle Reinold
Amann Franz

Bickel Anton
Amann Friedrich
Jussel Erich
Eberl Hermann

Hartmann Vinzenz
Amann Anton
Erne Andreas

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —

Zu Punkt.....13....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 13. Gern.-Vertr.Sitzung
 2. Berichte des Bürgermeisters
 3. Vergabe der Arbeiten für die Erstellung des Flächenwidmungsplanes
 4. Autobahntrassierung Walgau
 5. Vergabe des Heizungsumbaues in der Volksschule
 6. Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für den Kindergarten
 7. Anstellung einer zweiten Kindergärtnerin
 8. Aufnahme auswärtiger Kinder in den Kindergarten
 9. Vorlage von Plänen für geplante Wohnanlagen - Beratung über Ausnahmegenehmigungen
 10. Gesetzesvorlagen des Landtages über
 - a) Änderung des Grundverkehrsgesetzes
 - b) Gemeindesanitätsgesetz
 11. Verkauf von Baugrund
 12. Allfälliges
- Nicht öffentlicher Teil
13. Personalangelegenheiten

Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 19.7.1971 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

14. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm. Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner Franz Amann und Hermann Eberl
Entsch. abwesend: GV Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmmer

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 14. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ersatzmann Franz Amann legt das Gelöbnis gemäß § 32 des Gemeindegesetzes ab.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 13- Gem.Vertr.Sitzung wird verlesen und nach Aufnahme einer Ergänzung zu Punkt 11 angenommen.

2. Berichte des Bürgermeisters:

a) Am 8.7.71 fand zwischen den Vertretern der Schulbehörden und den Bürgermeistern der Gemeinden Frastanz, Satteins, Nenzing und Schlins eine Besprechung über die Einteilung der Hauptschulsprengel statt. Es wurde festgelegt, daß die Schüler von Schlins solange nach Nenzing müssen, bis die Gemeinde Frastanz eine eigene Hauptschule hat.

b) Die Chemische Versuchsanstalt des Landes Vorarlberg in Bregenz hat lt. Befund vom 15.7.71 festgestellt, daß das Wasser von der ungefaßten Quelle im hinteren

Tobel als Trinkwasser derzeit noch nicht geeignet ist.
Es bestehe durchaus die Möglichkeit, daß bei einwandfreier Fassung bessere Ergebnisse erzielt werden könnten.

-2-

c) Zur Abgabe einer vom Amt der VlbG. Landesregierung verlangten Stellungnahme über die Sportstätten-Planung in der hiesigen Gemeinde, werden die interessierenden Körperschaften zu einer Beratung eingeladen.

d) Am 20.7.71 findet in Feldkirch eine Aussprache aller Bürgermeister des Landes über die Autobahnplanung in Vorarlberg unter besonderer Berücksichtigung des Raumes Bregenz statt.

e) Bei einem im Gemeindewald (Galscherlend) tot aufgefundenen Fuchs wurde Tollwut festgestellt. Die Jagdschutzorgane wurden aus diesem Grunde abgewiesen, alle Hunde, die wildernd oder streunend angetroffen werden, zu erschießen.

f) Auf die Anfrage des Gem.Rates Anton Bickel betreffs Bildung eines Abwasserverbandes der Gemeinden Thüringen, Bludesch, Schlins und Rons gibt der Bürgermeister bekannt, daß in dieser Sache noch keine offiziellen Gespräche stattgefunden hätten. Er werde sich mit dem Landeswasserbauamt in Verbindung setzen und über die von den Gemeinden Thüringen und Bludesch angeblich bereits gefaßten Beschlüsse Klärung herbeiführen. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch wurde lediglich eine Aufstellung über die bewilligten und nichtbewilligten Einleitungen von Fäkalwässern in die öffentlichen Gewässer verlangt.

3. An Prof. Dr. Ernst Hiesmayr und Mitarbeiter werden auf Antrag des Gemeindevorstandes folgende Arbeiten vergeben:

- a) Erstellung eines Flächenwidmungsplanes mit Verkehrslösung,
- b) Erstellung eines Fluchtlinienplanes mit Bebauungsweise,
- c) Untersuchung über die Entwicklung des Zentrums

4. Autobahn Walgau:

Der Vorsitzende berichtet über die am 1. Juli im Gemeindeamt Frastanz stattgefundene Besprechung der Vertreter der Landesstraßenplanungsstelle und des Bezirkes Feldkirch sowie der Bürgermeister der Gemeinden Frastanz, Göfis, Satteins und Schlins, über die Autobahntrassierung im Walgau. Eine Woche früher fand die Besprechung der betroffenen Gemeinden des Bezirkes Bludenz statt, bei welcher eine grundsätzliche Einigung erzielt werden konnte. Auch die Gemeinden Frastanz und Göfis erklärten sich bereit, unter Bedingungen dem vorgelegten Plan zuzustimmen. Die Gemeinden Satteins und Schlins brachten ihre begründeten Änderungswünsche vor. Bei der Gegenüberstellung der verschiedenen Standpunkte setzte sich aber die vorgeschlagene Lösung als wirtschaftlichste und technisch einfachste Variante durch. Zudem werden von ihr alle Gemeinden, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaße, betroffen. Durch eine rasche Entscheidung im Walgau wird es auch möglich, für Vorarlberg bestimmte Gelder zu verbauen, auch wenn im Unterland noch immer nach Lösungen gesucht wird. Im Hinblick auf die große Bedeutung des Autobahnbaues und auf die möglichst rasche Verwirklichung des Projektes stimmt

-3-

die Gemeindevertretung nach längerer Debatte der Führung am rechten Illufer mit 13 : 2 Stimmen unter folgenden Bedingungen zu:

- a) Die Führung der Autobahn hat so nahe wie möglich an der Ill und wenn möglich nicht höher als derzeit der Damm ist zu erfolgen.
- b) Die Überführung der Autobahn durch die Landesstraße 74 ist zweispurig und mit einem Gehsteig auszuführen.
- c) Für den Wegfall der Zufahrt in den Illwinkel ist eine Brücke über den Tabuladabach zur Landesstraße Nr. 50 zu erstellen.
- d) Die derzeit auf dem Illufer führenden Wege sind durch Wirtschaftswege entlang der Autobahn zu ersetzen.
- e) Der Rechtsträger der Autobahn hat die Erhaltung der Illuferverbauung auf Schlinser Gemeindegebiet zu übernehmen.

f) Zur Verminderung des Lärmpegels ist im bewohnten Gebiet die Böschung mit einer sinnvollen Bepflanzung zu versehen.

g) Im Weidegebiet ist eine ausbruchsichere Zäunung zu erstellen.

h) Durch die Autobahn auf Bludescher Gemeindegebiet zerstückelter Privatbesitz der Gemeinde Schlins ist durch den Rechtsträger der Autobahn zu übernehmen.

5. Die Arbeiten für die Erweiterung der Heizung und Kesselanlage sowie für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage in der Volksschule werden an die Firma Anton Büchel, Schlins um den Offertpreis von S 116.203,80 vergeben. Als Fertigstellungstermin wird der 28.8.71 festgesetzt, ansonsten ab 30.8.71 ein Pönale von S 2.000,- pro Tag verrechnet wird (1 Stimme gegen die Festsetzung eines Pönales).

6. Die restlichen Arbeiten und Lieferungen für den Kindergarten werden dem Gemeindevorstand und Bauausschuß zur Vergabe übertragen.

7. Angela King aus Latschau wird mit 1.9»1971 als Kindergärtnerin der Verw.Gp. c/1/1 eingestellt.

8. Den Kindern aus Rons wird der Besuch des Kindergartens nach den hierörtlichen Gepflogenheiten vorerst auf die Dauer eines Jahres bewilligt, sofern sich die Gemeinde Rons an den Betriebskosten anteilmäßig beteiligt. Stimmenverhältnis 12 : 3.

9. Die Interessentgemeinschaften für die Erstellung von drei- und mehrgeschossigen Wohnanlagen haben vor Erlangung einer Ausnahmegenehmigung (§ 39» Abs. 8, LBO) Höhenprofile zu erstellen.

-4-

10. Zu den Gesetzesbeschlüssen des VlbG. Landtages über das Gemeindesanitätsgesetz und über eine Änderung des

Grundverkehrsgesetzes werden keine Volksabstimmungen verlangt.

11. Wird vertagt, da ein schriftliches Ansuchen um Baugrunderwerb nicht eingetroffen ist.

12. Unter Allfälligem wird über die Aasplatzfrage, die Platzgestaltung vor dem Schulgebäude und über die nächtliche Ruhestörung durch Mopedfahrer debattiert.

13. Bei der anschließenden, nichtöffentlichen Sitzung wird eine Personalangelegenheit erledigt.

Schluß der Sitzung um 22.40 Uhr

Der Bürgermeister:

14. SITZUNG

Sitzungstag:

19. Juli 1971

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Sonderegger Dr. Erwin Kraczmer Friedrich	Ferien-auswärts Dienst
Niederschriftführer: Jenni Siegfried		
Walter Friedrich Büchel Anton Dörn Benno Jussel Ernst Matt Rudolf Begle Reinold Amann Franz Bickel Anton Amann Friedrich Jussel Erich Eberl Hermann Hartmann Vinzenz Amann Anton Erne Andreas		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~noch~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt 13

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 13. Gem. Vertr. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Vergabe der Arbeiten für die Erstellung des Flächenwidmungsplanes
4. Autobahntrassierung Walgau
5. Vergabe des Heizungsumbaues in der Volksschule
6. Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für den Kindergarten
7. Anstellung einer zweiten Kindergärtnerin
8. Aufnahme auswärtiger Kinder in den Kindergarten
9. Vorlage von Plänen für geplante Wohnanlagen - Beratung über Ausnahmegenehmigungen
10. Gesetzesvorlagen des Landtages über
 - a) Änderung des Grundverkehrsgesetzes
 - b) Gemeindesanitätsgesetz
11. Verkauf von Baugrund
12. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten

6824 Schlins, den 22.7.1971

Fernruf Schlins (05524) 9317
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19
Postsparkassenkonto Wien 5641
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 19.7.1971 um 20.00 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindehauses stattgefundene

14. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, die Gem.Räte Anton Büchel
und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die
Ersatzmänner Franz Amann und Hermann Eberl

Entsch.abwesend: GV Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich
Kraczmer

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 14. Sitzung ordnungsgemäß zuge-
stellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ersatzmann Franz Amann legt das Gelöbniß gemäß § 32 des
Gemeindegesezes ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 13. Gem.Vertr.Sitzung wird
verlesen und nach Aufnahme einer Ergänzung zu Punkt 11
angenommen.
2. Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Am 8.7.71 fand zwischen den Vertretern der Schul-
behörden und den Bürgermeistern der Gemeinden
Frastanz, Satteins, Nenzing und Schlins eine Bespre-
chung über die Einteilung der Hauptschulsprengel
statt. Es wurde festgelegt, daß die Schüler von
Schlins solange nach Nenzing müssen, bis die Gemeinde
Frastanz eine eigene Hauptschule hat.
 - b) Die Chemische Versuchsanstalt des Landes Vorarlberg
in Bregenz hat lt. Befund vom 15.7.71 festgestellt,
daß das Wasser von der ungefaßten Quelle im hinteren
Tobel als Trinkwasser derzeit noch nicht geeignet ist.
Es bestehe durchaus die Möglichkeit, daß bei einwand-
freier Fassung bessere Ergebnisse erzielt werden
könnten.

- c) Zur Abgabe einer vom Amt der Vlbg. Landesregierung verlangten Stellungnahme über die Sportstättenplanung in der hiesigen Gemeinde, werden die interessierenden Körperschaften zu einer Beratung eingeladen.
 - d) Am 20.7.71 findet in Feldkirch eine Aussprache aller Bürgermeister des Landes über die Autobahnplanung in Vorarlberg unter besonderer Berücksichtigung des Raumes Bregenz statt.
 - e) Bei einem im Gemeindewald (Galscherlend) tot aufgefundenen Fuchs wurde Tollwut festgestellt. Die Jagdschutzorgane wurden aus diesem Grunde abgewiesen, alle Hunde, die wildernd oder streunend angetroffen werden, zu erschießen.
 - f) Auf die Anfrage des Gem.Rates Anton Bickel betreffs Bildung eines Abwasserverbandes der Gemeinden Thüringen, Bludesch, Schlins und Röns gibt der Bürgermeister bekannt, daß in dieser Sache noch keine offiziellen Gespräche stattgefunden hätten. Er werde sich mit dem Landeswasserbauamt in Verbindung setzen und über die von den Gemeinden Thüringen und Bludesch angeblich bereits gefaßten Beschlüsse Klärung herbeiführen. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch wurde lediglich eine Aufstellung über die bewilligten und nichtbewilligten Einleitungen von Fäkalwässern in die öffentlichen Gewässer verlangt.
3. An Prof.Dr. Ernst Hiesmayr und Mitarbeiter werden auf Antrag des Gemeindevorstandes folgende Arbeiten vergeben:
- a) Erstellung eines Flächenwidmungsplanes mit Verkehrslösung,
 - b) Erstellung eines Fluchtlinienplanes mit Bebauungsweise,
 - c) Untersuchung über die Entwicklung des Zentrums
4. Autobahn Walgau:
 Der Vorsitzende berichtet über die am 1. Juli im Gemeindeamt Frastanz stattgefundene Besprechung der Vertreter der Landesstraßenplanungsstelle und des Bezirkes Feldkirch sowie der Bürgermeister der Gemeinden Frastanz, Göfis, Satteins und Schlins, über die Autobahntrassierung im Walgau. Eine Woche früher fand die Besprechung der betroffenen Gemeinden des Bezirkes Bludenz statt, bei welcher eine grundsätzliche Einigung erzielt werden konnte. Auch die Gemeinden Frastanz und Göfis erklärten sich bereit, unter Bedingungen dem vorgelegten Plan zuzustimmen. Die Gemeinden Satteins und Schlins brachten ihre begründeten Änderungswünsche vor. Bei der Gegenüberstellung der verschiedenen Standpunkte setzte sich aber die vorgeschlagene Lösung als wirtschaftlichste und technisch einfachste Variante durch. Zudem werden von ihr alle Gemeinden, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaße, betroffen. Durch eine rasche Entscheidung im Walgau wird es auch möglich, für Vorarlberg bestimmte Gelder zu verbauen, auch wenn im Unterland noch immer nach Lösungen gesucht wird. Im Hinblick auf die große Bedeutung des Autobahnbaues und auf die möglichst rasche Verwirklichung des Projektes stimmt

die Gemeindevertretung nach längerer Debatte der Führung am rechten Illufer mit 13 : 2 Stimmen unter folgenden Bedingungen zu:

- a) Die Führung der Autobahn hat so nahe wie möglich an der Ill und wenn möglich nicht höher als derzeit der Damm ist zu erfolgen.
 - b) Die Überführung der Autobahn durch die Landesstraße 74 ist zweispurig und mit einem Gehsteig auszuführen.
 - c) Für den Wegfall der Zufahrt in den Illwinkel ist eine Brücke über den Tabuladabach zur Landesstraße Nr. 50 zu erstellen.
 - d) Die derzeit auf dem Illufer führenden Wege sind durch Wirtschaftswege entlang der Autobahn zu ersetzen.
 - e) Der Rechtsträger der Autobahn hat die Erhaltung der Illuferverbauung auf Schlinser Gemeindegebiet zu übernehmen.
 - f) Zur Verminderung des Lärmpegels ist im bewohnten Gebiet die Böschung mit einer sinnvollen Bepflanzung zu versehen.
 - g) Im Weidegebiet ist eine ausbruchsichere Zäunung zu erstellen.
 - h) Durch die Autobahn auf Bludescher Gemeindegebiet zerstückelter Privatbesitz der Gemeinde Schlins ist durch den Rechtsträger der Autobahn zu übernehmen.
5. Die Arbeiten für die Erweiterung der Heizung und Kesselanlage sowie für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage in der Volksschule werden an die Firma Anton Büchel, Schlins um den Offertpreis von S 116.203,80 vergeben. Als Fertigstellungstermin wird der 28.8.71 festgesetzt, ansonsten ab 30.8.71 ein Pönale von S 2.000,- pro Tag verrechnet wird (1 Stimme gegen die Festsetzung eines Pönales).
6. Die restlichen Arbeiten und Lieferungen für den Kindergarten werden dem Gemeindevorstand und Bauausschuß zur Vergabe übertragen.
7. Angela King aus Latschau wird mit 1.9.1971 als Kindergärtnerin der Verw.Gp. c/1/1 eingestellt.
8. Den Kindern aus Röns wird der Besuch des Kindergartens nach den hierörtlichen Gepflogenheiten vorerst auf die Dauer eines Jahres bewilligt, sofern sich die Gemeinde Röns an den Betriebskosten anteilmäßig beteiligt. Stimmenverhältnis 12 : 3.
9. Die Interessentgemeinschaften für die Erstellung von drei- und mehrgeschossigen Wohnanlagen haben vor Erlangung einer Ausnahmegenehmigung (§ 39, Abs. 8, LBO) Höhenprofile zu erstellen.

10. Zu den Gesetzesbeschlüssen des Vlb. Landtages über das Gemeindesanitätsgesetz und über eine Änderung des Grundverkehrsgesetzes werden keine Volksabstimmungen verlangt.
11. Wird vertagt, da ein schriftliches Ansuchen um Baugrunderwerb nicht eingetroffen ist.
12. Unter Allfälligem wird über die Aasplatzfrage, die Platzgestaltung vor dem Schulgebäude und über die nächtliche Ruhestörung durch Mopedfahrer debattiert.
13. Bei der anschließenden, nichtöffentlichen Sitzung wird eine Personalangelegenheit erledigt.

Schluß der Sitzung um 22,40 Uhr

Siegfried Janni

Der Bürgermeister:

Emmanuel Kall